



travel
to life

Nord-Mazedonien Auf unbekannten Pfaden des Balkans

10 Tage Pilotreise mit Mario Hecktor

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
22.05.2026	31.05.2026	1.390 €

Enthaltene Leistungen

- » Rundreise inkl. Flughafentransfers wie beschrieben in ein bis zwei Kleinbussen, Übernachtungsorte: Skopje (1 Ü) - Debar (1 Ü) - Ohrid (2 Ü) - Bitola (1 Ü) Demir Kapija (2 Ü), Kocani (1 Ü) - Skopje (1 Ü)
- » 9 Übernachtungen im DZ in landesüblichen Mittelklassehotels
- » 9x Frühstück
- » Deutsche Travel To Life-Reiseleitung durch Mario Hecktor

Nicht enthaltene Leistungen

- » Fluganreise nach Skopje und zurück. Gerne unterbreiten wir Dir ein Angebot!
- » Einzelzimmer-Zuschlag: 320 €
- » Eintritte
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 4-12 Personen

Reisebeschreibung

Ihr reist mit Eurem Reiseleiter Mario durch ein Land voller unberührter Natur. Wir treffen dabei auf alte Klöster, herzliche Menschen und überraschende Kontraste. Zwischen malerischen Tälern und schroffen Bergen, schimmernden Seen und sanften Hügeln voller Wein tauchen wir ein in die authentische Seele des Balkans – gastfreudlich, unverfälscht und voller tiefer Geschichte.

Tagesablauf

1. Tag: Anreise und Ankunft in Skopje (Flug nicht inklusive, aber über uns buchbar!)

Je nach individueller Flugzeit erreichen wir Skopje, die pulsierende Hauptstadt des Landes. Wir starten entspannt in den ersten Abend und werfen einen Blick in die osmanisch geprägte Altstadt mit ihren verwinkelten und engen Gassen. (1 Übern. in Skopje)

2. Tag: Von Skopje in die Berge - Debar

Nach dem Frühstück machen wir uns auf nach Tetovo, wo wir die farbenfrohe Aladza-Moschee mit ihrer reichen Ornamentik in Augenschein nehmen. Danach geht es weiter in den Mavrovo-Nationalpark, einem idyllischen Kleinod aus Wältern, Bergen und klaren Seen.

Hier starten wir zu einer kleinen Wanderung (ca. 2 Std.) zum Weiler Kichinitza – mit grandiosen Ausblicken auf den tiefblauen Mavrovo-See.

Am Nachmittag fahren wir nach Debar, früher einer der wichtigsten Städte der Albaner, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

(1 Übern. in Debar)

3. Tag: Entlang des Schwarzen Drin nach Ohrid

Heute folgen wir dem Lauf des Schwarzen Drin, dem zweitlängsten Fluss des Landes, der sich entlang der albanischen Grenze schlängelt. Unterwegs besichtigen wir kleine Dörfer wie Trebishte, das Kloster

Metochion und die alte Kirche des Heiligen Athanasius. Im Gebiet von Lukovo nehmen wir auf einer kleinen Wanderung die stille Schönheit dieser abgelegenen Region in uns auf. Am Nachmittag kommen wir in Ohrid an, dem „Jerusalem des Balkans“. Ein Spaziergang durch die Altstadt mit ihren Kirchen, Gassen und Uferpromenaden lässt uns den Zauber dieser UNESCO-Welterbestadt spüren. (2 Übern. in Ohrid)

4. Tag: Gipfelblicke im Galicica-Nationalpark

Heute erwartet uns ein Höhepunkt der Reise: der Galicica-Nationalpark zwischen dem Ohridsee und dem Prespasee. Auf eine wunderbare Wanderung (ca. 3–3,5 Std., 420 m Höhenunterschied) erreichen wir den Pass am Berg Lako Signoj – mit herrlichen Panoramablicken über zwei Seen gleichzeitig!

Nachmittags besichtigen wir das fantastische Kloster Sveti Naum, das direkt am Ufer des Ohridsees liegt und umgeben von klaren Quellen und uralten Bäumen ist.

5. Tag: Ohrid - Natur pur im Pelister-Nationalpark - Bitola

Unsere Reise führt uns in den Süden zum Pelister-Nationalpark, dem ältesten des Landes. Wir wandern in der Umgebung von Malovishte, einem malerischen Bergdorf, vorbei an uralten Balkan-Kiefern (ca. 250 m Aufstieg).

Anschließend erwartet uns die einsame Mariovo-Region – ein wildromantisches, fast vergessenes historisches Stück Balkan mit alten Steinbrücken und weitläufigen Landschaften. (1 Übern. in Bitola)

6. Tag: Bitola - Durch das Herz der Weinregion - Demir Kapija

Wir durchfahren heute die stillen Ecken im Hinterland der Mariovo-Region. Uns zieht es in die Weinregion Nordmazedoniens, vorbei an Dörfern mit mittelalterlichen Monumenten, Feldern und Hügeln, wo seit Jahrhunderten Wein angebaut wird. Am Nachmittag erreichen wir den Vardar-Fluss, der die Weinregion des Landes darstellt, und probieren beim Abendessen vom leckeren Rebensaft. (2 Übern. in Demir Kapija)

7. Tag: Entdeckungen rund um Demir Kapija

Rund um Demir Kapija, die „Eiserne Pforte“, öffnet sich uns ein aufregendes Naturparadies. Die Schlucht des Demir Kapija-Naturreservats lädt uns zu einer Wanderung. Wir bewundern dabei die Kalkfelsen, die sich steil über den Fluss erheben.

Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit, ein lokales Weingut (fakultativ, ca. 15 €) zu besuchen. Die hiesigen Weine mischen auf wundervolle Weise Sonne, Stein und alte Geschichte zu einem vorzüglichen Getränk zusammen.

8. Tag: Demir Kapija - Auf den Spuren der Antike - Kocani

Heute nehmen wir Fahrt auf Richtung Osten nach Kocani. Unterwegs haben wir Zeit für einige interessante Besichtigungen:

Das Städtchen Negotino, die antike Römerstadt Stobi mit ihren Mosaiken und Tempelruinen, sowie das Lesnovo-Kloster in stiller Berglage (fakultativ). (1 Übern. in Kocani)

9. Tag: Von Kocani über Kratovo zurück nach Skopje

Am Vormittag erwartet uns Kratovo, bekannt für seine steinernen Brücken und Türme – ein einzigartiges Freilichtmuseum. Danach geht es zu den magischen Steinskulpturen von Kuklica. Hier lassen wir unsere Fantasie durch die vielfältigen Formen beflügeln.

Nachmittags kehren wir zurück in Skopje und nutzen die Zeit für letzte Entdeckungen – ein Bummel durch den Alten Basar. Beim Abendessen erinnern wir uns der gemeinsam geteilten und schönen Momente der Reise. (1 Übern. in Skopje)

10. Tag: Abschied vom Balkan

Heute müssen wir leider Abschied nehmen – die Erinnerungen an das Land mit seiner Ursprünglichkeit und

Schönheit werden uns jedoch sicherlich noch lange erhalten bleiben.

Heimreise nach Deutschland (Flug nicht inkludiert)

Anforderungen

Hinweis: Bei Nacherreichen der Mindestteilnehmerzahl von 4 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.